

Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 102

1911

56 D.R. Nr. 12/43  
Eingegangen am:  
**Gerlach** 2 APR 1911  
Gerichtsschreiber in  
Hamburg

Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 608

=====

Frau Bata Sara D a u b e Wwe.

=====

Haigerloch / Hohenz.

( ab Lager Weber & Möller )

~~13/43~~  
14

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 14. November 1942  
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen XX . . . U / . 102 .

Sprechnummer 36 11 91 N . . 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr  
Sonntags bis 12 Uhr

D.R. Nr.  
Eingegangen am:  
16. Nov 1942  
Gerichtsvollzieher in  
Hamburg

An ~~den Oberfinanzpräsidenten~~

~~den~~ Gerichtsvollzieheri . . . . .

Hamburg

Drehbahn . . . . .

Betrifft: . . 1 Kiste - 28084 - gez. B D 216 Kg. . . . . Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs  
eingezogene ~~Wohnungseinrichtung~~ <sup>Kiste</sup> ~~der~~ Jüdin

. . . . . Frau Bata D. a. u. b. e. Wwe. . . . .

wohaft gewesen in ~~Hamburg~~ Haigerloch / Hohenz.

. . . . . Haag . . Straße Nr. 227 . .  
bei Levi Mezger  
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung  
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf  
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der  
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-  
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzzeichen

XX . . . . . U . 102 .

zu überweisen.

Im Auftrag

*Jordan*

*74 d. Hamburg - Lindenallee, Dampfstraßen-Haus*

*Lindemann* 19. JAN 1943

*Albrecht*  
Justizinspektor

6  
NR  
me  
tag  
Hohen

Hamburg, den 20.11.1942

# Ablieferschein Nr. 3110

für den Auktionator

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten Hamburg empfangen Sie für Rechnung wen es angeht, die nachstehend bezeichnete Wohnungseinrichtung usw. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung.

B D 1 = 1 Kiste Umzugsgut bttto. 216 kg. Abg. Süd Gepäck Nr. 2808

Inhalt einer Zimmer-Wohnung

nebst Küche, Bad, Keller, Boden und sonstigen Nebenräumen \*)

darunter folgende Schwerekolli: Stück Geldschränke

Jüdin: Basta Sara Daube Wwe.,  
wohnhalt gewesen  
in Haigerloh/Hohenz.

- " Billards
- " Flügel mit/ohne Einbau
- " Klaviere mit Einbau

Abzunehmen am taglich von 8 - 16 Uhr

aus der Wohnung (Name) Weber & Möller, Hamburg 11

Straße: Sandtorkai Nr. 28 Stockwerk: Raum

zur Anlieferung an Auktionator: Amtsgericht, Gerichtsvollzieherei

Straße: Drehbahn 36 Lokal:

Anlagen: 1 Ausliefererschein  
Zollpapiere mit  
Befund Nr. 7298 und 1 Zollbescheinigung

\*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

VOM 11. 8. 30 Stempel und Unterschrift der Möbelspeditionsfirma

## Auftragszuteilung Max Louwien

an Möbelspeditionsfirma

am zur direkten Erledigung.

Deutsche Spedition G.m.b.H., Berlin  
Zweigniederlassung Hamburg

### Abschlußmeldung

über Durchführung des Transportes am

Verwendete Packkisten: Stück, geladene Möbelwagenmeter:

Arbeitszeit: Packer zu je Arbeitsstunden am

.....	"	"	"	.....	"	"
.....	"	"	"	.....	"	"

~~Gezucht~~  
**Gerichtsvollzieher**

Hamburg 36  
Dammtorwall 37/41, II. Stock

Zimmer 253.

Fernsprecher: 35 10 51

Postscheckdienstkonto: Hamburg

56 D. R. Nr. 12/43.

Lgb. C. 13/43.

**Versteigerungsprotokoll**

Hamburg, den 7 APR 1943 194 .  
6 APR 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände der Frau Bata D a u b e Wwe, zuletzt wohnhaft gewesen in Haigerloch/Hohenz. ( ab Lager Weber & Möller )  
- Aktz. 4102 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung der umstehend verzeichneten Gegenstände im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen im „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“ bekannt gemacht.

Nachdem sich eine Anzahl kaufflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Es handelt sich hier um eine freiwillige Versteigerung.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 5% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kaufgeld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
1	1 Kiste	Wasser	6.	-	-	90	
2	1 Kristallschale	Wegoldt	18.	-	4.	25	
3	1 Kristallschale	Lohse	10.	-	1.	50	
4	1 Kristallschale	Grapp	10.	-	1.	50	
5	1 Satz Glasschalen	Frank	5.	-	1.	20	
6	8 Gläser	Reichmann	3.	-	-	70	
7	1 Kristallschale	Müller I	12.	-	2.	25	
8	5 Teile Glas	Strop	1.	50	-	20	
9	6 Teller	Richter	3.	-	-	20	
10.	15 Teller	Block	3.	-	-	20	
11.	1 gr. u. 5 kl. Schalen	Kreutzmann	5.	-	-	70	
12.	6 kl. Schalen	Reimers	-	80	-	10	
13	4 Teller	Wegoldt	1.	50	-	20	
14.	10 Teller	Regelken	1.	20	-	20	
15.	<del>XXXXXXXXXXXX</del> 1 Partie Flicken pp..	Müller	4.	-	-	20	
16.	6 Tle. Steingut	Helling	1.	-	-	10	
17.	12 Tassen m/ Untertassen	Regelken	4.	-	-	60	
		Uebertrag:	92.	-	12.	80	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen	Nr.
			fl.	sch.	fl.	sch.		
		Uebertrag:	94.	-	1380			
18.	1 Fleischwolf	Kedell	5.	-	-	75		34
19.	1 Petroleum-Kocher	Kotgoldk	3.	-	-	75		35
20.	1 Posten Sonnenbrillen	Gast	6.	-	-	90		36
21.	1 Emaille-Schale m/ div. Kleinigkeiten	Friedrich	4.	50	-	85		37
22.	2 Kaffeekannen, 1 Alum. Topf	Rickert	3.	-	-	85		38
23.	3 Kochtöpfe	Petersen 1	4.	-	-	60		39
24.	1 kl. Zinkwanne m/ Küchengerät	Pfleger	4.	-	-	80		40
25.	1 kl. Nähkasten	Winkelbach	5.	-	-	75		41
26.	1 Partie Bestecke	Worford	3.	-	-	85		42
27.	3 Sporthemden	Gaundow	8.	-	-	1.20		43
28.	3 Sporthemden	Hildebrand	8.	-	-	1.20		44
29.	4 Sporthemden	Schönwälder 1	10.	-	-	1.50		45
30.	3 Sporthemden	Mentel	8.	-	-	1.20		46
31.	1 Partie Gardinen	Stadler	4.	-	-	60		47
32.	1 Pelzkragen	Graff	6.	-	-	90		48
33.	1 Sofakissen	Mildsch	6.	-	-	1.00		49
		Uebertrag:	176.	50	-	26.50		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kor. Geld		Bemerkungen
			M	h	M	h	
		Uebertrag:	176	50	26	45	
34.	4 Tle. D. Wäsche	Madras	7	-	1	25	
35.	<sup>3</sup> 8 Damen-Nachthemden	Strapp	8	-	1	20	
36.	3 dto.	Tjeich	8	-	1	20	
37.	2 dto.	Waff I	5	-	7	5	
38.	1 Fach Gardinen	Spess	6	-	7	90	
39.	1 Beutel m/ div. Wäsche (Flicken pp..)	Sander I	4	-	7	00	
40.	1 Partie Kissenbezüge	Jugoveran	10	-	1	50	
41.	7 alte Handtücher	Kocks	3	-	7	15	
42.	2 Gummischürzen	Wine	5	-	7	75	
43.	3 Tle Verzieher <i>Sehrschiff</i>	Kunig	9	-	1	25	
44.	3 Tle Bettwäsche	Stersch	9	-	1	25	
45.	1 Beutel m/ Anfassern u. Kleinigk.	Böge	1	50	7	00	
46.	6 Handtücher	Kunig	3	-	7	50	
47.	div. Taschentücher u. kl. Decken	Stweckenbeder	4	-	7	00	
48.	2 Tischdecken	Nezgoldat	4	-	7	50	
49.	6 Kissenbezüge	Edador	4	-	1	50	
		Uebertrag:	271	-	40	60	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kab. Geld		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Uebertrag	241.	-	40.	60	
50.	6 Kissenbezüge	Meissner	10.	-	1.	50	
51.	2 Schlafdecken	Lude	8.	-	1.	20	
52.	1 Wolldecke	Hirzelberger	10.	-	1.	50	
52.	1 Bettkappe auf Kissen	Stichtu	1.	-	50	-	
53.	1 Heizkissen	Gross	3.	-	75		
54.	1 Partie Handtücher	Gulstorf	6.	-	90		
55.	3 Kittel	Hühnerle	8.	-	1.	00	
56.	6 Schürzen	Hünberger	5.	-	75		
57.	5 Tle. Bettwäsche	Holzgoldt	10.	-	1.	50	
58.	3 Tle. D. Wäsche	} Graff	6.	-	90		
	3 P. Strümpfe						
59.	1 Wandschoner	Westowille	8.	-	1.	00	
60.	5 Tle. Bettwäsche	Meinmann	10.	-	1.	00	
61.	2 Tischdecken	Lohse	8.	-	1.	20	
62.	2 Nachthemden	Kurborn	6.	-	90		
63.	1 Tischdecke m/ 6 Servietten	Wagner	10.	-	1.	50	
64.	1 Schlafdecke	Hünberger	6.	-	90		
65.	3 Tle. Vorhänge	Chäter	10.	-	1.	50	
66.	3 Decken	Düllsch	5.	-	75		
67.	2 Decken	Meinmann	6.	-	70		
68.	1 Oberbett mit Bezug	Arrens	25.	-	3.	75	
69.	1 Oberbett mit Bezug	Hünberger	30.	-	4.	50	
70.	1 Pfühl mit Bezug	Hünberger	8.	-	1.	20	
71.	2 Kissen mit Bezug	Arrens	10.	-	3.	-	
72.	1 Schirm	Kandator	3.	-	45		
		Aberweg	498.	50	74.	50	

Nr.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kaufgeld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	

*Uebung*

*498.50*

*74.80*

*et. 10.*

*mit dem Kaufpreis den Kaufwert und das Meistgebot  
und dem die selben neamtgegeben  
Die Meistgeboter hatten sich vor Schluss des Ver-  
kaufs nicht zu erklären.*

*Amacker*  
Vollziehender

*Petersen*  
Vollziehender

Gerlach  
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 12/1943.

Versteigerungsberechnung

über die ab Lager Weber & Möller eingelieferte Kiste mit Inhalt  
der Frau Bata Sara D a u b a Wwe.,

wohnhaft gewesen in Haigerloch / Hohenz.

( Aktenzeichen : U. 102 )

Bruttoversteigerungserlös vom 6. u. 7. April 1943 = 498,50 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	30,--	
2 % Versicherungskosten	1,--	
		31,--

die verbleibenden : 467,50 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,  
Nr. 11656 (zum Kasenzzeichen : U. 102) überwiesen.

Hamburg, den 28. April 1943.

*Gerlach*  
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,  
Vermögensverwertungstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung ab 6/5. 43  
S. 56 D. R. 5743.*

Lastschriftzettel Bl. 49

Konto Hamburg

Nr.

24256

467 Reichsmark 50 Pf

an

*Meufinam Kasse*

in

*Hamburg*

Das Poststempelamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Bitte bei Einsendung jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

*Gauhe*

Für Vermerke des

Auftraggebers)

D.R. 12

KB II 21



Gerlach  
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 12/1943.

Versteigerungsabrechnung  
=====

über die ab Lager Weber & Möller eingelieferte Kiste mit Inhalt  
der Frau Bata Sara D a u b e Wwe.  
-----

Bruttoversteigerungserlös vom 6.u.7. April 1943 = 498.50 RM  
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 74.80 "

zusammen : 573.30 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,  
gemäß Abrechnung = 467.50 "

von den verbleibenden : 105.80 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.) 2.65

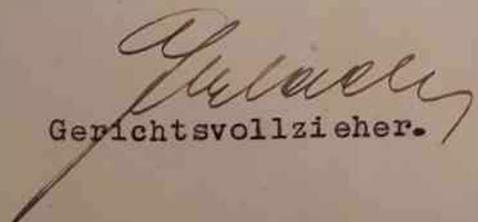
2) Arbeitslohn (ant.) 10.05

(Die Rechnungen zu 1 + 2) siehe 12.70 "  
in Akte Zachmann 56 DR. 5/43) -----

die restlichen: 93.10 RM  
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 28. April 1943.

  
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 21/1943.  
=====